

Die lachende Höhle

Sonja und Paul sind Waisenkinder, sie wohnten gemeinsam bei Adoptiveltern. Die sie sehr oft gewechselt haben. Doch diese Eltern waren sehr brutal und sehr schlagfertig. Doch irgendwann dachten sich Sonja und Paul, dass sie so nicht mehr weitermachen wollen. Sie entschieden sich einfach weg zu laufen. Sie packten eines Nachts einfach ihre Sachen ein und ließen einfach ihre Schlüssel zurück, sie nahmen ihre Sachen und liefen einfach weg. Sie laufen einfach in den Wald hinein ohne irgendein Ziel zu haben. Sie gehen noch tiefer in den Wald hinein, auf einmal spüren sie die Kälte auf ihrer Haut. Doch plötzlich findet Paul eine wunderschöne große Höhle vor sich. Sonja sagte: „Schau doch da können wir doch bleiben, und für einige Zeit darin wohnen. Es sieht sehr warm und gemütlich aus!“ Auf einmal hörten sie ein lautes Kichern heraus. Aus dem Kichern wurde ein richtiges Lachen daraus.

Sonja und Paul dachten sich: „Was kann das nur sein?“ Doch dann sagte Paul zu Sonja: „Du ich glaube wir sind in einer Lachenden Höhle gelandet, die Höhle lacht so laut!“ Das machte den beiden gar nichts aus, sie dachten sich soll die höhle ruhig lachen. Lachen macht lustig. Sie dachten einfach, dass sie sicher bleiben würden. Sie breiteten eine Decke aus, da haben sie Getränke und ein paar Häppchen drauf gestellt. Sie machen sich ein kleines Picknick. Sie haben wirklich sehr viel Geld mitgenommen. Das Geld von den Adoptiveltern haben sie mitgehen lassen. Aus Rache dafür wie diese Eltern sie behandelt haben, wenn ihnen Proviant ausgeht und auch die Getränke, können sie sich immer wieder neues kaufen, also weiter geht es. Sie machten ihre lachende Höhle bewohnbar, ganz egal ob die Höhle lachte oder nicht. Diese Höhle wird auf ewig bewohnbar sein. Ende gut alles gut, somit haben sie ihr neues zuhause und ihr neues glück für ihr Seelenheil gefunden.